

# DRISY II WLAN

## Handbuch WLAN-Ergänzung



Im Auslieferungszustand spannt die WLAN-Daisy ein eigenes WLAN-Netz auf. Der Name (die SSID) des WLAN lautet „DAISY\_1234567“, wobei „1234567“ eine individuelle Zahl ist, die aus der Seriennummer des verwendeten Mikrocontrollers generiert wird. Jede WLAN-Daisy bekommt dadurch eine andere, individuelle SSID. Zur Verbindung per WLAN wird kein Passwort benötigt. Die WLAN-Daisy spannt immer dann ein eigenes WLAN auf, wenn kein bekanntes WLAN gefunden wird.

### Bekannte Netzwerke



DAISY\_5208604

Bild1: SSID der WLAN-Daisy

## Konfigurationsseite

Zur Konfiguration muss ein WLAN-fähiges Gerät mit dem WLAN der Daisy verbunden sein. In die Adresszeile eines Internet-Browsers wird die Adresse <http://192.168.0.200> eingegeben. Es erscheint die Startseite der WLAN-Daisy.

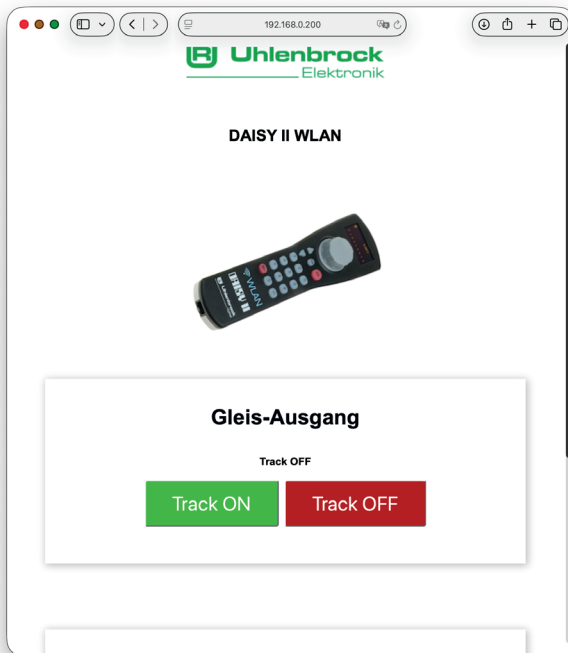


Bild2: Startseite der WLAN-Daisy

## WLAN-Verbindung mit einem Digitalsystem

Für die Inbetriebnahme muss die WLAN-Daisy zunächst mit einem WLAN-Netzwerk verbunden werden, in dem sich ein Digitalsystem befindet, das eines der von der WLAN-Daisy unterstützten Netzwerk-Protokolle bedient. Dafür muss zunächst auf der Startseite der WLAN-Daisy der Button WiFi-Einstellungen betätigt werden:

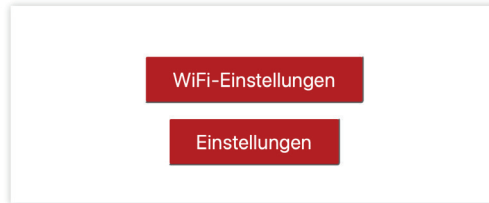


Bild 3: Button auf der Startseite der WLAN-Daisy

Es öffnet sich eine Seite, auf der die WLAN-Daten des Netzwerks eingegeben werden müssen, mit dem sich die WLAN-Daisy verbinden soll. Sofern schonmal Daten hinterlegt wurden, wird die SSID des zuletzt genutzten WLAN angezeigt.

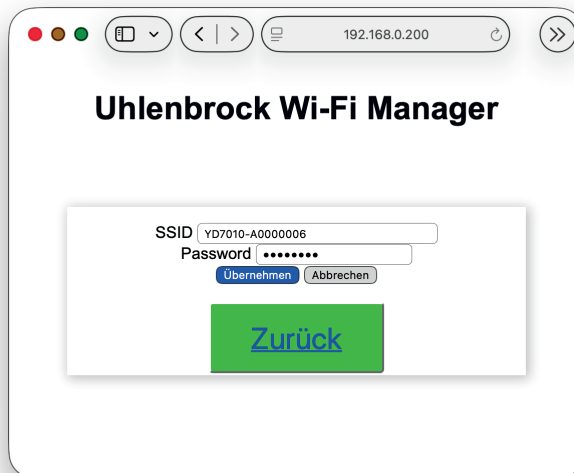


Bild 4: Eingabe der WLAN-Daten

Nach Übernahme der WLAN-Daten startet der WLAN-Prozessor in der WLAN-Daisy neu und versucht eine Verbindung mit dem neuen Netzwerk aufzubauen. Ist dies erfolgreich, dann ist das WLAN der WLAN-Daisy nicht mehr sichtbar. Wenn es einen Fehler beim Verbindungsaufbau zum WLAN gibt, dann startet die WLAN-Daisy nach einiger Zeit wieder ihr eigenes WLAN. Dieser Vorgang kann bis zu 5 Minuten dauern. Erscheint in diesem Fall das WLAN der WLAN-Daisy nicht, dann hilft es die DAISY nochmal aus- und wieder einzuschalten.

## **Einstellung des Netzwerkprotokolls**

Ab Werk ist bei der WLAN-Daisy das Z21-Netzwerkprotokoll eingestellt. Als Host-Adresse für das Z21-Protokoll ist die IP-Adresse 192.168.0.111 eingestellt. Ist die WLAN-Verbindung erfolgreich hergestellt, dann verbindet sich WLAN-Daisy mit diesen Werkseinstellungen direkt mit der Intellibox 3 und der DAISY-II-WLAN-Zentrale sowie dem Interface 63860. Auch die z21/Z21-Zentralen der Modelleisenbahn GmbH können mit diesen Einstellungen verbunden werden.

Sind andere Systeme im Einsatz, dann müssen ein paar Einstellungen in der WLAN-Daisy vorgenommen werden. Dies geschieht auf der Einstellungsseite, die von der Startseite der WLAN-Daisy aus erreichbar ist. Ist die WLAN-Daisy bereits mit dem WLAN eines Digitalsystems verbunden, dann ist die Startseite der WLAN-Daisy nicht mehr über die IP-Adresse 192.168.0.200 erreichbar. Je nach verwendetem System kann man in der Einstellungsseite des verwendeten Internet-Routers die IP-Adresse der WLAN-Daisy ablesen. Es ist auch möglich, die IP-Adresse zu raten. An Systemen mit Z21-Protokoll kann die IP-Adresse der WLAN-Daisy oft 192.168.0.100, 192.168.0.101 oder 192.168.0.112 sein. Ist die IP-Adresse weiter unbekannt, dann muss man das WLAN-Netzwerk ausschalten, mit dem die WLAN-Daisy verbunden ist. Anschließend startet die WLAN-Daisy wieder ihr eigenes WLAN.

# Uhlenbrock WLAN-Einstellungen

Moduladresse

WLAN-Modus

IP Teil 1

IP Teil 2

IP Teil 3

IP Teil 4

Z21-Protokoll

LocoNet over TCP

wiThrottle-Protokoll

wiThrottle-Port

LocoNet over TCP Port

Z21 Port

LocoNet durch Z21-Tunnel

LocoNet over TCP Binary

LocoNet over TCP Binary Port

EcoS-Protokoll Port

LocoNet Master

WLAN-Protokoll

IP Host Teil 1

IP Host Teil 2

IP Host Teil 3

IP Host Teil 4

Port Host

Z21-Echo

Bild 5: Einstellungsseite

## Erläuterungen zu den Einstellmöglichkeiten:

Moduladresse: Derzeit ohne Bedeutung

WLAN-Modus:

1 – die WLAN-Daisy spannt ein eigenes WLAN auf

2 – die WLAN-Daisy befindet sich in einem anderen WLAN

3 – die WLAN-Daisy kann sich per WPS mit einem anderen WLAN verbinden

4 – die WLAN-Daisy kann sich per SmartConfig mit einem anderen WLAN verbinden

IP-Adresse Teil 1 bis Teil 4: Diese IP-Adresse verwendet die WLAN-Daisy, wenn sie sich in

einem anderen WLAN befindet. Die WLAN-Adresse wird automatisch per DHCP zugeteilt. Unter dieser IP-Adresse ist die WLAN erreichbar, wenn sie sich in einem anderen WLAN befindet. Mit den hier gezeigten Daten muss man im Internetbrowser <http://192.168.16.100> eingeben.

Z21-Protokoll: Derzeit ohne Bedeutung

LocoNet over TCP: Derzeit ohne Bedeutung

wiThrottle-Protokoll: Derzeit ohne Bedeutung

wiThrottle-Port: Diese Einstellung kann in Ausnahmefällen geändert werden. Port 12090 ist der Standardwert für das wiThrottle-Protokoll.

LocoNet-over-TCP Port: Diese Einstellung muss ggfs. geändert werden, wenn eine Digitalzentrale von YaMoRC zum Einsatz kommt. Für Geräte von Uhlenbrock ist 1234 der Standardwert.

Z21 Port: Der Wert 21105 ist der Standardwert. In Ausnahmefällen kann diese Einstellung geändert werden.

LocoNet durch Z21 Tunnel: Derzeit ohne Bedeutung

LocoNet over TCP Binary: Derzeit ohne Bedeutung

LocoNet over TCP Binary Port: Der Wert 5560 ist der Standardwert. Bei Bedarf kann dies geändert werden.

ECoS -Protokoll Port: Der Wert 15472 ist der Standardwert.

LocoNet Master: Derzeit ohne Bedeutung

WLAN-Protokoll: Hier wird das aktive Netzwerkprotokoll eingestellt. Ab Werk ist das Z21-Protokoll aktiv.

Die IP Host Teil 1-4 ist die IP-Adresse der Digital-Zentrale

### **Unterstützte Protokolle:**

- 1 Netzwerkprotokoll der ECoS-Digitalzentrale von ESU. Dieses Protokoll wird auch vom CabControl-System von ESU und dem ursprünglichen SmartBox-System von Piko unterstützt.
- 2 LocoNet-over-TCP-Protokoll. Unterstützung durch PiLocoBuffer (FREMO), JMRI, YaMoRC- und Uhlenbrock-Digitalzentralen. Zur Monitoring-Zwecken ist auch die Verbindung per telnet möglich.
- 3 Z21-Protokoll. Unterstützung durch zahlreiche Digitalzentralen unterschiedlicher Hersteller
- 4 wiThrottle-Protokoll
- 5 LocoNet-over-TCP Binary-Protokoll. Unter anderem zur Verbindung mit YaMoRC-Digitalzentralen.
- 6 Z21-LocoNet-Tunnel. Bei diesem Protokoll werden LocoNet-Nachrichten im Z21-Protokoll getunnelt. Zur Verwendung mit Z21/Z21-Zentralen der Modelleisenbahn GmbH.
- 7 CS3-Netzwerkprotokoll. Unterstützt werden nur Triebfahrzeuge im DCC-Betrieb. Gegebenenfalls ist es nötig, dass Fahrzeug zunächst auf CS3 anzulegen.



**Unsere Pluspunkte für Sie:**

Wenn Sie Fragen haben, wir sind für Sie da!

**Internet:** FAQs finden Sie unter [www.uhlenbrock.de](http://www.uhlenbrock.de)

**E-Mail:** [support@uhlenbrock.de](mailto:support@uhlenbrock.de)

**Hotline:** +49 (0)2045 8583-27

Die Zeiten finden sie auf unserer Service Seite (QR-Code)

**Service:** Bei einem eventuellen Defekt, senden Sie uns bitte das Gerät mit dem Kaufbeleg und unserem Reparatur-Formular ein.

QR-Code Scannen oder

[www.uhlenbrock.de/de\\_DE/service/reparatu.htm](http://www.uhlenbrock.de/de_DE/service/reparatu.htm)

